

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 8 (1945-1946)  
**Heft:** 10-12

**Artikel:** Der eidginössisch Bätttag 1939  
**Autor:** Lienert, Otto Hellmut  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-181101>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der eidginössisch Bättag 1939

Hät nüd der Luft ä Lade gschletzt?  
Der Sturmm pfyfft scho dur d Tanne.  
Bolzgedisuuf ä Wolchewand,  
s schlächt Gwüsse trait keis schwerzers Gwand,  
Hend stand, ihr Schwyzermanne!  
s ischt Chrieg ums Land!

Ae Hitzleich fahrt eim schier ufs Härz.  
Is Nochberhuus häts gschosse.  
Brandrot, sä lälled s Fүүr i d Nacht.  
Gend jo zuem Schwyzerfahnen acht,  
s vertrait ne nu vom Nosse!  
s ischt Chrieg, hend Wacht!

Was rumped do im Dunder no?  
Kanone fөnd a mure!  
Mir sind a d Gränze, Ma für Ma;  
Jetz mues si gottlos Hebi ha,  
As keine mag derdure.  
Im Chrieg vertha!

Sä bhüetis Gott s lieb Schwyzerland,  
Au därmol darffs nüd z nüüte!  
Wo d Fryheit wohnt, der Glaube dri,  
Mues s Hergotts Hilff am Nöichschte sy.  
Sind still! s tuet wätterlüüte.  
s ischt Chrieg, gend d Hand!

Der eidginössisch Bättag isch!  
Und d Matte wider äbe.  
Hend Brod und Frucht, saufft was mer wend.  
Und wämmer wyters Säge hend,  
Chönd d Schwyzerlüüt all läbe.  
s ischt Chrieg, drumm gend!

Otto Hellmut Lienert, us: „Am Schwyzerpfeischerli.“

